

Andreaswerk startet Mitmensch-Aktion 2011

Kombiniert ist die Auftaktveranstaltung mit einem Vortrag und dem Spatenstich für das neue Seniorenhaus

Lohne (sib) – Geld ist wichtig, aber nicht das einzige Instrument, Menschen etwas Gutes zu tun, sagen die Erfinder der jährlichen Mitmensch-Aktion des Andreaswerks. Die ist Donnerstagabend in Lohne gestartet worden – kombiniert mit einem Vortrag von Professor Dr. Harald Künemund von der Uni Vechta über Erkenntnisse aus der Gerontologie und verbunden mit dem ersten Spatenstich für das neue Seniorenhaus des caritativen Vereins.

Mit dieser symbolischen Handlung feierten Landrat Albert Focke, Josef Niehaus, Leiter des Fachbereiches Wohnen, und Otto Rauert, Geschäftsführer

des Andreaswerks, den Baustart. Die Geldgeber des Seniorenhauses sind der Kreis und das Andreaswerk. Mitte 2011 soll der Bau an der Stettiner Straße fertig sein. 14 Menschen sollen dort leben und alt werden können. Einzelzimmer wird es für sie geben, dazu ein Wohnzimmer und verschiedene Funktionsräume. Der Grund für den Neubau, der nach dem Seniorenhaus am Vechtaer Kiefernweg das zweite dieser Art in Trägerschaft des Vereins: die demografische Entwicklung.

Der Neubau, der den Bedürfnissen seiner späteren Bewohner so gut wie nur möglich gerecht werden soll, braucht allerdings

mehr, um ein Zuhause zu werden. Er danke daher insbesondere den jetzigen und zukünftigen Nachbarn, die durch ihre örtliche Nähe Inklusion und Teilhabe erst möglich machen, betonte Landrat Focke.

Dabei sein können – das ist auch die Idee der Mitmensch-Aktion 2011 mit dem Motto „Älter werden – na und“. Wichtig sei, keinen Menschen auszugrenzen, so Otto Rauert. Daher werbe die Aktion auch um immaterielle Spenden: Etwa, einen älteren Menschen eine Begleitung zum Gottesdienst anzubieten. Oder, ihm Zeit zu schenken.

www.andreas-stiftung.de
oder www.andreaswerk.de.



Mit Schwung: Landrat Albert Focke, Josef Niehaus und Otto Rauert (von links; beide Andreaswerk) beim Spatenstich für das neue Seniorenhaus an der Stettiner Straße. Foto: Brauns